

TSV Faustball 2011



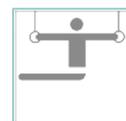
im



Jahresrückblick der

Faustball-Abteilung

Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.



Jahresbericht Abteilung Faustball

2011 eines der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte

Nach dem eher durchwachsenen Jahr 2010 kann die Faustballabteilung auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken. Zu Beginn des Jahres zeigte sich der TSV als hervorragender Gastgeber bei der Deutschen Meisterschaft der U14 männlich, als man keine Wünsche offen ließ. In der Feldrunde holte sich der TSV nach neun Jahren erstmals wieder den Württembergischen Meistertitel in der jüngsten Altersklasse der U10 (E-Jugend). In der jüngst zu Ende gegangenen Hallenrunde konnte das Team ihren Titel erstmals verteidigen und auch die weibliche U18 holte sich den Titel in Schwaben. Die erste Herrenmannschaft holte sich ungeschlagen den Meistertitel in der Verbandsliga und kehrt nach dem unglücklichen Abstieg wieder in die Schwabenliga zurück.

Sportliche Erfolge

Bei der Deutschen Meisterschaft der männlichen C-Jugend zeigte sich der TSV als perfekter Gastgeber. Das Bewirtschaftungsteam hatte einige Schmankerl vorbereitet und die Ausschmückung der Halle war einer Deutschen Meisterschaft würdig. In Sachen Internetpräsenz haben wir für eine solche Jugendveranstaltung neue Maßstäbe gesetzt. Sportlich blieb unser Team etwas hinter den Erwartungen zurück und wurde am Ende Zehnter. Parallel zu dieser Meisterschaft spielten unsere Frauen 30 in Ditzingen ebenfalls um den Deutschen Meistertitel und verloren im Halbfinale denkbar knapp. Am Ende reichte es trotzdem zu einem hervorragenden vierten Platz.



Platz 4 bei der DM der Frauen 30



Tolle Stimmung bei der DM U14m in Gärtringen

Feldsaison 2011

In die Feldsaison 2011 startete der TSV mit insgesamt 14 Teams in die Verbandsrunde. Durch die Abschaffung der Bezirksliga im Frauenbereich startete der TSV gleich mit zwei Teams in der Landesliga Süd und belegte nach der Runde die beiden ersten Plätze. Bei den Aufstiegsspielen in die Verbandsliga setzte sich die Erste souverän durch. Für die Zweite reichte es jedoch noch nicht zum Aufstieg. Die Herrenteams und Senioren belegten mit einer Ausnahme fünfte Plätze in ihren Ligen. Diese Ausnahme war die dritte Herrenmannschaft, die nach dem Aufstieg im letzten Jahr aus der Bezirksliga wieder abstieg. Auch in diesem Jahr bleibt wieder zu sagen, dass viele Teams erst nach einiger Eingewöhnungszeit zu ihrer Feldleistung finden, da gerade im Frühjahr die Trainingsmöglichkeiten aufgrund der fehlenden Drainage nicht optimal sind, da der Zustand des Platzes Wünsche offen lässt.

Im Jugendbereich qualifizierte sich der TSV in insgesamt vier Altersklassen (U16m, U16w; U12, 2*U10) für die Württembergische Meisterschaft. Die teils hochgesteckten Ziele konnten nicht von allen Teams erreicht werden und so landeten die Teams meist auf den hinteren Plätzen. Für das i-Tüpfelchen der Saison sorgten jedoch unsere Kleinsten. Erstmals seit dem Jahr 2006 ist es dem TSV wieder gelungen, sich mit zwei Teams für die WM zu qualifizieren. Die E2 hatte im Sechserfeld aber keine Chance und landete auf Platz sechs. Besser lief es für die E1, die sich in einem Halbfinalkrimi gegen den NLV Vaihingen in letzter Sekunde durchsetzte. Im Finale gegen den TV Vaihingen/Enz 1 war das Team um das Trainertrio Krug/Armbruster/Niemann jederzeit Herr der Lage und gewann den Titel und somit die Goldmedaille souverän. Damit hat das Team mit den Spielern Nick Genkinger, Kim Niemann und dem "Oldie" Lennard Geuder erstmals seit der Feldsaison 2002 den Titel in dieser Altersklasse wieder nach Gärtringen geholt.



E-Jugend holt Gold bei WM



Beide Frauenteam im Feld

Hallensaison 2011/2012

Die Hallensaison 2011/2012 sollte da zu einer der erfolgreichsten in der Geschichte werden. Die erste Herrenmannschaft wollte nach dem unglücklichen Abstieg im letzten Jahr unbedingt wieder zurück in die Schwabenliga, was ihr auch eindrucksvoll gelang. Ohne Niederlage und mit 26:2 Punkten und 40:8 Sätzen lieferte sich das Team um Hauptangreifer Michael Ebsen ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem VfB Friedrichshafen, der am Ende Zweiter mit 24:4 Punkten wurde. Auch die Zweite spielte in der Bezirksliga eine sehr gute Saison und hätte sicherlich Chancen auf die Meisterschaft gehabt, wenn man nicht im Dezember unnötig Punkte verschenkt hätte, weil das Team nicht komplett war. Am Ende wurde das Team Zweiter mit 24:4 Punkten hinter dem TSV Grafenau 2 (25:3). Für das Frauenteam in der Zweiten Bundesliga endete die Saison auf Platz drei mit 24:8 Punkten, direkt hinter den Aufsteigern aus Eibach und Landshut, die man jeweils einmal bezwingen konnte. Eine bessere Platzierung verbaute sich das Team um Spielertrainerin Chrissi Oberkersch beim Heimspieltag, als man beide Spiele verlor, vor allem auch gegen einen späteren Absteiger. Geglückt ist jedoch die Integration der Jugend, die vor der Saison eines der Hauptaugenmerke war. Anna-Maria Fürth gehört inzwischen fest zum Team und weitere Jugendspielerinnen haben bereits einen gelungenen Einstand gegeben. Die zweite Frauenmannschaft, die aus einer Mischung von erfahrenen Spielerinnen und den jungen Wilden besteht wurde in der Landesliga Süd mit nur einer Niederlage Meister und qualifizierte sich somit für die Aufstiegsspiele in die Schwabenliga. Am letzten Februar-Wochenende schaffte das Team mit dem dritten Platz von sechs Teams gerade noch den Aufstieg, auch wenn an diesem Tag nicht die beste Leistung angerufen werden konnte.



Männer 1 Rückkehr in Schwabenliga



Frauen 2 Aufstieg in Verbandsliga

Mit insgesamt sechs Jugendteams qualifizierte sich der TSV in fünf verschiedenen Altersklassen für die Württembergische Meisterschaft. Nur bei der U12 (D-Jugend) reichte es nicht ganz, dafür holte sich das Team aber die Goldmedaille bei der Landesligameisterschaft. Die drei männlichen Teams bei der WM (U18, U16 und U14) konnten ihr Potenzial bei den jeweiligen Meisterschaften nicht ganz abrufen und so belegten die Teams den sechsten Platz, aber bereits das Erreichen der WM war zumindest bei zwei Teams schon ein Erfolg. Bei der U16 hatte sich das Trainerteam etwas mehr erhofft, aber aufgrund einiger Ausfälle war auch hier nicht mehr möglich. Besser machte es die U18 weiblich von Trainerin Tanja Rebmann. Das Team ist ja bekannt dafür, dass man sie immer auf der Rechnung haben muss, dass sie aber in ihrer ersten Saison in dieser Altersklasse gleich die Goldmedaille holt, damit war im Vorfeld nicht unbedingt zu rechnen. Bei der Süddeutschen in Unterpfaffenhofen bei München spielte das Team einen starken Samstag und qualifizierte sich als Gruppenerster fürs Halbfinale. Im Halbfinale gegen Obernhäusen und im Spiel um Platz drei gegen Wacker Burghausen fehlte dann aber die nötige Kraft, um die Sensation zu wiederholen. Somit blieb am Ende ein sehr guter Vierter Platz. Ein klares Ziel hatte die U10 vor der WM. Sie wollten ihren Titel von der Feldsaison verteidigen - kein geringes Ziel in diesem Alter. Auch eine Niederlage im zweiten Vorrundenspiel konnte das Team nicht aus der Spur bringen und im Halbfinale hatte man mit dem NLV Vaihingen weniger Probleme als noch im Feld. Im Endspiel traf das Team wie bereits im Feld auf den

Abteilung Faustball

Nachwuchs des Europapokalsiegers aus Vaihingen/Enz, den man nach ausgeglichener erster Halbzeit besser in den Griff bekam und mit 16:13 bezwang. Ein krönender Abschluss für das Team um Nick Genking und Kim Niemann, die in dieser Runde mit Louis Lang und Ann-Kathrin Motteler spielten.



Weibliche U18 Württembergischer Meister



U10 verteidigt Titel: Gold bei WM

Ein Highlight der Saison steht jedoch noch aus: Am 24./25. März fahren die Frauen 30 nach Moslesfehn und werden versuchen, ihren vierten Platz bei der letzten Deutschen zu wiederholen.

Nach den Sommerferien starteten wir wieder mit einer Ballspielgruppe. Meist um die 20 Kinder zwischen sechs und acht Jahren tummeln sich mittwochs in der THH und werden von Susanne Löhnert und Katja Boog behutsam an den Ballsport herangeführt. Ende März steht für ein Teil der Kids die erste Bewährungsprobe bei der Turngaumeisterschaft an.

Ergebnisübersicht des Jahres 2011

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir in diesem Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams im Überblick:

Nachtrag zur Hallenrunde 2010/2011:

Frauen 30: 4. Platz bei der DM

C-Jugend m.: 10. Platz bei der DM

Mannschaft

Feld 2011

Halle 2011/2012

Frauen 1:

LL: 1. Platz Aufstieg in VL

2. BL: 3. Platz

Frauen 2:

LL: 2. Platz

LL: 1. Platz Aufstieg in SL

Frauen 30:

DM: ?. Platz (Ende März)

Herren 1:

VL:5. Platz

VL: 1. Platz (Aufstieg)

Herren 2:

BZL: 5. Platz

BZL:2. Platz

Herren 3:

BZL:8. Platz

BZL:8. Platz

Senioren 45:

GL:5. Platz

LL:8. Platz

U18m (A-Jugend m.):

WM: 6. Platz

U18w (A-Jugend w.):

WM: Gold

SDM: Platz 4

U16m (B-Jugend m.1):

WM: 4. Platz

WM: 6. Platz

U16m (B-Jugend m.2):

LLM: 3. Platz

LLM: 6. Platz

U16w (B-Jugend w.):

WM: 4. Platz

U14m (B-Jugend m.):

LLM: 1. Platz

WM: 6. Platz

U12 (D-Jugend gem.) :

WM: 5. Platz

LLM: 1. Platz

U10 1 Mann.(E-Jgd gem.):

WM: Gold

WM: Gold

U10 2 Mann.(E-Jgd gem.):

WM: 6. Platz

LLM: 5. Platz

U10 3 Mann.(E-Jgd gem.):

BZM: 1. Platz

Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:

E-/D-Jugend:	Uli Niemann mit ihren Co-Trainern Friederike Armbruster, Carola Krug und Tim Genkinger
A-/B-Jugend weiblich:	Tanja Rebmann
A-/B-Jugend männlich:	Alexander Dawidowski, Thomas Voigt und Marcel Guadagnino
C-Jugend männlich:	Rebecca Schneider und Alexander Tschertsche
Männer I:	Andreas Heinz
Frauen:	Christiane Oberkersch

Zur Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft fuhr man wie im letzten Jahr mit einem Reisebus nach Malmsheim. Mit insgesamt sechs Teams traten vier Schulen an und dieses Jahr war im Gepäck auf der Heimfahrt auch wieder ein großer Pott, den die E-Jugend der Peter-Rosegger-Schule holte. Ein Dank gilt den Organisatoren Susanne Löhnert und Moni Ebner. Hier die Platzierungen:

E-Jugend bis 10 Jahre	Peter-Rosegger-Schule	2. Platz
	Ludwig-Uhland-Schule	9. Platz
D-Jugend bis 12 Jahre	Theodor-Heuss-Realschule	8. Platz
	Peter-Rosegger-Schule	12. Platz
Männliche Jugend bis 15 Jahre:	Otto-Hahn-Gymnasium BB	6. Platz
Männliche Jugend bis 18 Jahre:	Theodor-Heuss-Realschule	7. Platz

Neben dem eigentlichen Spielbetrieb wurden über das Jahr hinweg auch immer wieder Turniere besucht, bei denen tolle Erfolge erzielt wurden. Ein besonderes Highlight ist hierbei jedes Jahr die Turngaumeisterschaft, bei der vor allem unsere Jüngsten meist zu ihrem ersten Einsatz kommen und dann eine Medaille mit nach Hause bringen.

All diese Erfolge werden noch durch einige Berufungen in den Landeskader ergänzt und bestätigen die hervorragende Jugendarbeit des TSV. Dabei erzielten Friederike Armbruster und Samantha Lubik tolle Erfolge. Beim Deutschlandpokal holte Rike in der Gesamtwertung mit dem STB die Goldmedaille und in der Wertung der U18 weiblich den sechsten Platz. Zusammen mit Samy ging es dann noch zum Jugend-Europa-Cup nach Frauenfeld in die Schweiz, wobei sich der STB hier den dritten Platz sicherte. Beim Sichtungslehrgang im Herbst schafften bei der männlichen C-Jugend gleich drei Spieler (Jan Löhnert, Simon Wolff und Nils Niemann) den Sprung in den erweiterten Kader für das Jahr 2012

Seit vielen Jahren ist die sehr hohe Qualität der Bundesligaschiedsrichter des TSV bekannt und sie sind auch immer wieder gern gesehene Leiter der Spiele auch bei Deutschen Meisterschaften. Im April dieses Jahres legten Nicole Heldmaier und Olaf Niemann ihre Prüfung zum internationalen Schiedsrichter ab und sind nun neben Chrissi Oberkersch sogenannte I-Schiri. Mit drei Referees in dieser Klasse ist der TSV somit der Verein mit den meisten internationalen Schiedsrichtern im ganzen Bundesgebiet. Bei der Europameisterschaft der Frauen und männlichen U18 in Oggersheim kam Nicky bereits zu ihren ersten Einsätzen. Olaf und Chrissi piffen bei der Europameisterschaft der männlichen und weiblichen U18 in Jona und Olaf hatte die Ehre beim Europapokal der Herren in Grafenau die Farben Deutschlands zu vertreten.



Olaf beim Europacup in Grafenau



Nicky bei der EM der Frauen und Junioren

Die Erfolge der Gärtringer Faustballer spiegeln sich jedes Jahr bei der Sportlerehrung der Gemeinde wider. Auch in diesem Jahr waren die Faustballer die stärkste Fraktion unter den vielen Geehrten. Und auch bei der Ehrung innerhalb des TSV war die Bühne durch Faustballer sehr gut gefüllt.

Abteilung Faustball



Sportlerehrung der Gemeinde



Sportlerehrung des TSV

Sonstiges

In der Abteilungsführung gab es im letzten Jahr keine Veränderungen, alle Amtsinhaber standen wieder zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als weiterer Beisitzer ist nun auch Alexander Tschertsche dabei.

Die Mitgliederzahl ist auch durch die Einführung der neuen Gruppe auf etwa 155 Mitglieder angewachsen.

Unser Rasenplatz hinter der Theodor-Heuss-Halle wird wie gewohnt von Helmut Hornikel gepflegt, der mit Günter Höpfer eine hilfreiche Hand an seiner Seite hat. Durch die starken Regenfälle im Mai hat unser Platz ein wenig gelitten, durch die fehlende Drainage haben wir hier immer wieder Probleme, da der Trainingsbetrieb trotzdem weitergehen muss. Langfristig wäre sicherlich ein zweiter Platz wünschenswert.

Veranstaltungen

Die Maiwanderung rund um Gärtringen, die an der Theodor-Heuss-Halle endete und die Feldsaison einläutete, fand bei allen Teilnehmern guten Anklang.

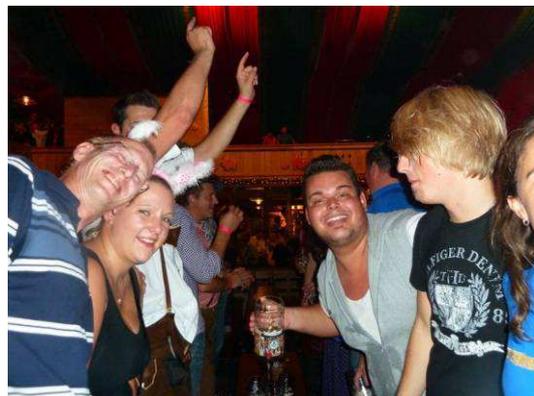
Am Zeltlager des Schwäbischen Turnerbundes (knapp 500 Teilnehmer) in Denkendorf nahmen wieder vierzig begeisterte Gärtringer Jugendliche teil. Es entstehen immer wieder Freundschaften zu anderen Vereinen, die gepflegt werden. In diesem Jahr waren neben den bekannten Betreuern auch wieder zwei Väter dabei, die sowohl als Helfer unverzichtbar waren als auch ihre ersten Erfahrungen mit dem Ball machten.

Das Sommerfest an der Theodor-Heuss-Halle fand wieder großen Anklang bei den Mitgliedern. Bei diesem Fest kommen viele Eltern dann auch erstmals in Kontakt mit dem „runden Etwas“. Dabei wurden auch die Spieler des Jahres geehrt: Im Jahr 2011 waren dies Anna-Maria Fürth, Tim Genkinger und die E-Jugendteams.

Beste Stimmung herrschte auch wieder bei den beiden Besuchen auf dem Wasen. Zusammen mit Mitgliedern aus den anderen TSV-Abteilungen sorgte die Faustballer wieder für mächtige Stimmung.



Volles Haus beim Abteilungsfest



Tolle Stimmung bei der Wasenparty

Im Herbst 2011 wurde das 15. Rolf Niemann Gedächtnisturnier mit sehr guter Resonanz durchgeführt. Insgesamt über 65 Mannschaften spielten an 4 Tagen, wobei wir uns in diesem Jahr abermals als guter Gastgeber zeigten, sowohl in sportlicher als auch in kulinarischer Hinsicht. Erstmals wurde das Eliteturnier

aufgrund der großen Resonanz an Bundesligateams in zwei Hallen gespielt. Die 16. Ortsmeisterschaft wurde wieder in Dreier-Teams ausgespielt, wobei in diesem Jahr nur die Kategorie der Familien zustande kam. Hier gewannen abermals die "Vier Musketiere".



Nikolaus bei der Weihnachtsfeier



Burgenbau in der THH

Seit einigen Jahren wird die Weihnachtsfeier wieder in größerem Rahmen im Treffpunkt abgehalten, was zwar für alle zusammenrücken heißt, aber der gerngesehene Jahresabschluss vieler ist. Erstmals seit einigen Jahren fand auch der Nikolaus wieder den Weg zu uns..... in den letzten Jahren hatte er jeweils den Weg nicht gefunden.

Unser Mitternachtsturnier fand am 5. Januar zum sechsten Mal statt. Insgesamt zehn Teams kämpften dabei um den Wanderpokal, den letztlich die "Haugstetter Allstars" gewannen.

Ausblick

Im Jahr 2012 werden wir eine Schulklasse aus Österreich beherbergen, die im letzten Jahr vor der WM in Österreich einen Schulwettbewerb gewonnen hat, bei der es eine "Reise in das Land des Weltmeisters" zu gewinnen gab.

Nach so vielen Fakten und Zahlen darf ich noch **DANKE** sagen! Danke an alle diejenigen, die Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz der Faustballabteilung zur Verfügung stehen.

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchen Spenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützten.

Nicht zu vergessen einen besonderen Dank unseren Sponsoren, auf die wir uns auch im letzten Jahr wieder verlassen durften.

Ein ganz besonderer Dank geht in diesem Jahr auch an die Sponsoren, die uns rund um das Thema Deutsche Meisterschaft finanziell stark unterstützt haben. Dies wird vor allem deutlich, wenn man das Programmheft mit 68 Seiten und die Halle am Veranstaltungswochenende mit 15 Bannern anschaut. Ein ganz besonderer Dank geht dabei an das Sporthaus Sehner in Herrenberg, das für alle Helfer und die teilnehmenden Mannschaften T-Shirts gesponsert hat.

Olaf Niemann, Abteilungsleiter Faustball

